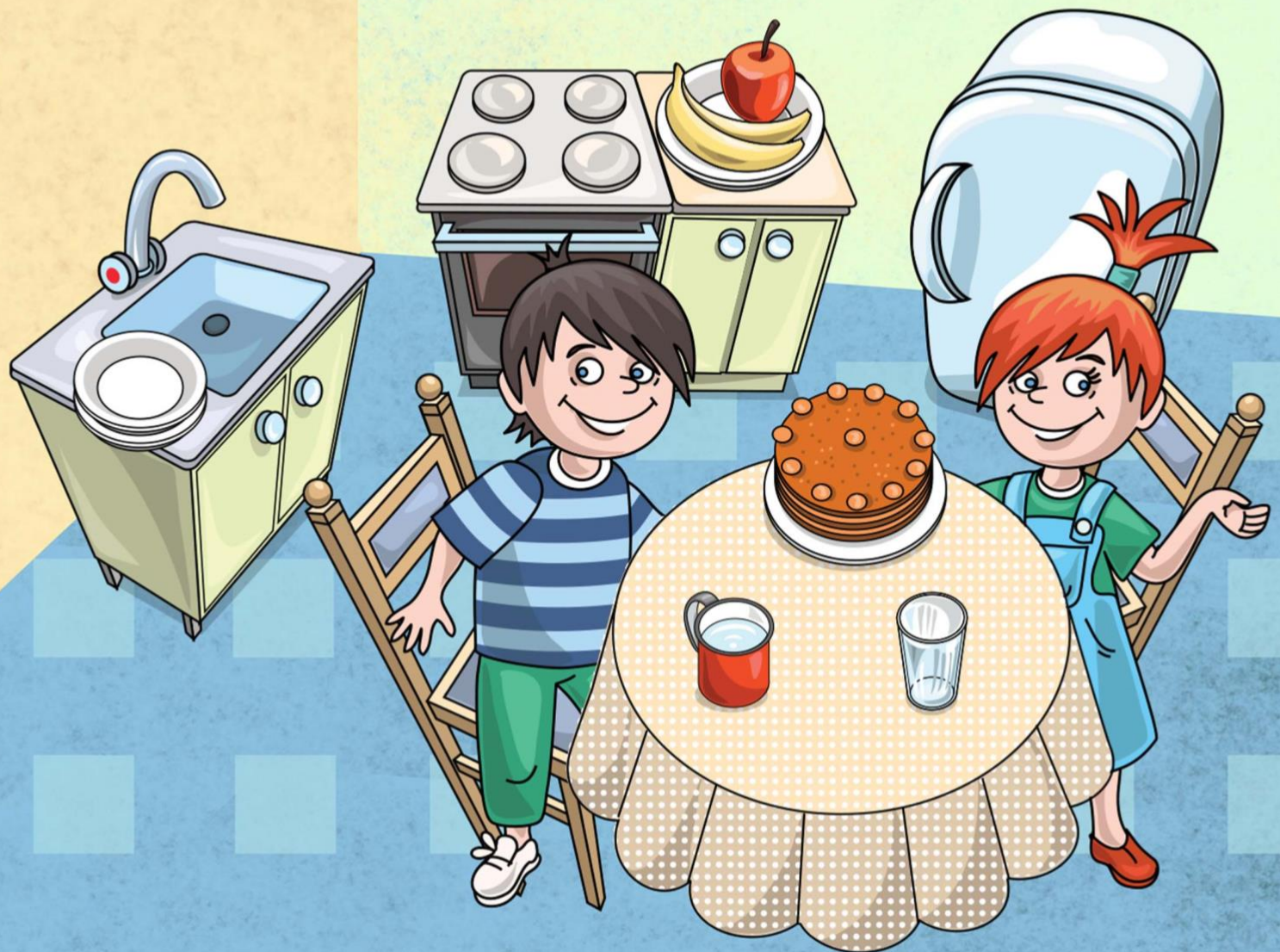


In der Küche





Einheit 3

Wir sind heute ein Obstsalat

Wortschatz	Grammatik	Lernziel
Nomen das Obst der Obstsalat der Apfel die Banane die Ananas die Weintrauben die Kiwi die Orange die Birne die Erdbeere	Ich schenke dir ... (+Akk.) Die Erdbeere schmeckt gut/nicht gut.	- Nomen und Verben des Basiswortschatzes - Obst benennen
Verben schenken tanzen		

Ihre Bemerkungen:

Area with horizontal dashed lines for writing notes.



Ideen für die Wortschatzeinführung

Ich sehe etwas, was du nicht siehst

Benötigtes Material: verschiedenes Obst (z.B. der Apfel, die Banane, die Ananas, die Kiwi, die Orange, die Birne, die Weintraube etc.)

Die Pädagogin verteilt das Obst im Raum. Danach fordert die Pädagogin die Kinder auf, sich in einen Kreis zu setzen. Dandelin sagt: „*Ich sehe etwas, was du nicht siehst und das ist gelb.*“ Die Kinder raten, welches Obst gemeint ist (z.B.: „*die Banane*“ oder „*Das ist die Banane.*“). Sobald die Kinder mit dem Spiel vertraut sind, kann auch ein Kind weitermachen: „*Ich sehe etwas, was du nicht siehst und das ist ...*“

Ich bin dein Spiegel

Die Kinder gehen zu zweit zusammen. Kind A sagt ein Obst (z.B.: „*Apfel*“). Dabei darf es aber nur die Lippen bewegen und nicht sprechen. Kind B ist sein Spiegel und versucht die Lippenbewegungen nachzumachen. Der Begriff kann ruhig ein paar Mal wiederholt werden. Danach soll Kind B raten, um welches Obst es sich handelt (Kind B: „*Der/Ein Apfel?*“, Kind A: „*Richtig!*“ oder „*Falsch!*“). Danach wechseln die Kinder die Rollen und Kind B darf sich nun ein Obst ausdenken.

Pantomime

Die Kinder gehen zu zweit zusammen und überlegen sich ca. 5 Sätze zum Thema „Essen und Trinken“ (z.B.: Ich esse eine Banane. Ich trinke ein Glas Wasser. Ich schneide mit dem Messer. Das schmeckt gut.). Anschließend überlegen sie gemeinsam, wie sie diese Sätze pantomimisch darstellen können. Danach stellt Kind A einen Satz pantomimisch dar und Kind B soll den Satz erraten und ihn laut sagen.



Hauptaktivität: Wir sind heute ein Obstsalat

1. Zutaten des Obstsalats:

Benötigtes Material: große Matte

Ein bestimmtes Gebiet im Raum wird als „Obstsalatschüssel“ markiert (z.B. mithilfe einer großen Matte). Vor dem Spiel besprechen die Kinder und die Pädagogin, welche Zutaten in den Obstsalat kommen. Sofern es eine gemeinsame Muttersprache gibt, kann dieses Gespräch auch in der Muttersprache geführt werden. Danach werden die Kinder in die genannten Zutaten und ca. 2 Fänger aufgeteilt (z.B.: die Banane, der Apfel, die Ananas, die Kiwi, die Erdbeere, die Milch, der Zimt, der Honig, die Cornflakes etc.). Die Fänger fangen nun die Lebensmittel und bringen sie in die „Obstsalatschüssel“. Hier können die Kinder Paare mit Zutaten bilden, die gut zusammen schmecken (z.B.: der Apfel und die Banane, die Milch und die Cornflakes). Haben sie eine gute Kombinationsmöglichkeit gefunden, sind sie wieder frei. Aber sie müssen nun Hand in Hand über das Spielfeld laufen. Wird ein Pärchen erneut gefangen, muss es wieder in die Obstsalatschüssel. Dort suchen sich beide einen neuen Partner und können mit dem neuen Partner über das Spielfeld laufen. Das Spiel wird so lange gespielt, bis alle Zutaten in der Obstsalatschüssel sind.

2. Tanzender Obstsalat:

Benötigtes Material: große Matte

In der Mitte des Raumes wird eine „Obstsalatschüssel“ markiert. Die Pädagogin teilt die Kinder in Kleingruppen und jede Gruppe wird in ein Obst verwandelt (Gruppe A = Erdbeeren, Gruppe B = Bananen, etc.). Die Pädagogin (oder Dandelin) sagt: *„Ich lasse das Obst heute zur Musik tanzen. Aber wie tanzt eigentlich eine Banane? Oder eine Erdbeere?“* Die Kinder überlegen kurz, wie sie ihr Obst darstellen können. Danach wird die Musik abgespielt und eine Gruppe nach der anderen stellt sich kurz vor. (z. B.: die Bananen: ganz gerade mit eng angelegten Armen und auf Zehenspitzen. Die Kinder rufen: *„Wir sind die Bananen!“*) Danach verteilen sich die Gruppen im Raum. Wenn sie die Musik hören, beginnen die Kinder mithilfe ihrer ausgedachten Bewegungen zu tanzen. Langsam tanzen sie alle in die Obstsalatschüssel hinein. Die Pädagogin (oder Dandelin) vermischt das Obst mit einem großen Kochlöffel. Dabei kann eine Weile noch weitergetanzt werden. Zum Schluss sagt die Pädagogin (oder Dandelin): *„Mmmh... Der Obstsalat war sehr gut! Jetzt bin ich satt.“*



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Ich schenke dir eine Banane

Die Kinder sitzen im Kreis. Kind A sagt zu seinem linken Nachbarn (Kind B), welches Obst es ihm schenken möchte (z. B.: „*Ich schenke dir eine Erdbeere.*“). Kind B bedankt sich, tut so, als ob es das Obst essen würde und sagt, wie es schmeckt (z. B.: „*Danke.*“ „*Die Erdbeere schmeckt gut.*“). Danach schenkt Kind B wiederum seinem linken Nachbarn (Kind C) ein weiteres Obst (z. B.: „*Ich schenke dir einen Apfel.*“). Kind C bedankt sich, tut so als ob es das Obst essen würde und sagt, wie es schmeckt (z. B.: „*Danke.*“ „*Der Apfel schmeckt nicht gut.*“). Das Spiel wird so lange gespielt, bis alle Kinder an der Reihe waren. Die Pädagogin kann die Kinder ermutigen, zu den Sätzen auch passende Gesten zu finden.

Alternativ können hier auch die Personalpronomen trainiert werden (z.B.: Kind A: „*Ich schenke dir eine Banane.*“ Kind B: „*Danke.*“ „*Sie schmeckt gut.*“).

Wir zeichnen gemeinsam

Benötigtes Material: Papier, Stifte oder Kreide

Zwei Kinder halten gemeinsam einen Stift und zeichnen gemeinsam ein Obst. Die anderen Kinder versuchen zu erraten, um welches Obst es sich handelt. Im Freien kann für dieses Spiel Kreide verwendet werden.

Buchstaben rufen

Benötigtes Material: Papier, Stifte

Es werden verschieden große Gruppen gebildet. Jede Gruppe bekommt von der Pädagogin ein Obst ins Ohr geflüstert (z. B.: KIWI – die Gruppe besteht aus 4 Kindern oder ERDBEERE – die Gruppe besteht aus 8 Kindern). Danach schreibt jede Gruppe ihre Buchstaben einzeln auf ein Blatt Papier (z. B. E-R-D-B-E-E-R-E). Anschließend werden die Blätter innerhalb der Gruppe verteilt. Gruppe A beginnt und jedes Kind ruft nacheinander laut den Buchstaben, den es auf seinem Blatt stehen hat. Die Reihenfolge kann ruhig durcheinander sein. Die anderen Gruppen versuchen, das Obst zu erraten. Wenn sie die Antwort wissen, heben sie die Hand. Wenn die anderen Gruppen das Wort nicht erraten, halten die Kinder der Gruppe A die Blätter mit den Buchstaben in die Höhe. Wenn die anderen Kinder das Wort noch immer nicht erraten, stellt die Gruppe A das Wort dar: Die Kinder stellen sich in der richtigen Reihenfolge auf und zeigen auch die Blätter mit den Buchstaben her. Jede Gruppe soll mindestens einmal an die Reihe kommen.